

## Antwort der Bundesregierung

### auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Halo Saibold und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 13/5407 –

#### Informationsbroschüren der Bundesregierung zum Thema Urlaub/Reisen

Die Bundesregierung gibt verschiedene Informationen zum Thema „Urlaub“ heraus (z. B. „Umweltschutz im Urlaub“ – eine Information des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit oder „Urlaub – Tips für Ihre Ferienreise“ – eine Information des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung).

1. Welche Informationsmaterialien gibt es von seiten der Bundesregierung derzeit zum Thema „Urlaub/Ferienreisen“?

BPA: Broschüre „Urlaub – Tips für Ihre Ferienreise 1996/97“,  
Erstauflage 1982,

AA: Broschüre „Konsularhilfe für Deutsche im Ausland“,  
Erstauflage 1996,

BMF: Broschüre „Fakten: Artenschutz – Tips für Reisende“,  
Erstauflage 1995,

BMFSFJ: Broschüre „Seniorenurlaub“, Erstauflage 1995,

BMU: Broschüre „AKTUELL: Umweltschutz im Urlaub – Mit  
der Fibel zum Artenschutz“, Erstauflage 1993,

BMV: Broschüre „Reisezeit '96“, Erstauflage 1996,  
Broschüre „LKW-Fahrverbot in der Ferienreisezeit“,  
Erstauflage 1985,  
Broschüre „Ferienverkehrsprognose 1996“, Erstauflage  
1983.

2. Zu welchen speziellen Themengebieten werden diese Informationen angeboten (z. B. Urlaub auf dem Bauernhof, Reisen und Verkehr, Reisen in die Dritte Welt)?

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung vom 27. August 1996 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

Broschüre „Urlaub – Tips für Ihre Ferienreise 1996/97“:

Die Broschüre enthält Grundinformationen über die wichtigsten Aspekte der Urlaubsgestaltung (z. B. „Wann reisen?“, „Welches Verkehrsmittel?“, „Gesundheitsvorsorge“, „Urlaub auf dem Bauernhof“, „Schutz von Natur und Umwelt“, „Mängelansprüche“).

Broschüre „Konsularhilfe für Deutsche im Ausland“:

Hilfestellung der Auslandsvertretungen für in Not geratene Deutsche.

Broschüre „Fakten: Artenschutz – Tips für Reisende“:

Artenschutz durch den Zoll bei „Reisemitbringsel“ aus Urlaubsländern.

Broschüre „Seniorenurlaub“: Urlaubsangebote für Senioren.

Broschüre „AKTUELL: Umweltschutz im Urlaub – Mit der Fibel zum Artenschutz“:

Überblick über die Umweltsituation in Feriengebieten, Tips für ökologisch richtiges Verhalten.

Broschüre „Reisezeit '96“: Urlaubsreisen mit dem Auto.

Broschüre „LKW-Fahrverbot in der Ferienreisezeit“:

Fachinformationen zum LKW-Verkehr.

Broschüre „Ferienverkehrsprognose 1996“:

Informationen zum Urlaubsreiseverkehr – Fachinformation für Medien.

3. Von welchen Ministerien bzw. Stellen der Bundesregierung werden diese Informationen jeweils herausgegeben?

Siehe Antwort zu Frage 1.

4. In welcher Form werden diese Informationen angeboten (schriftliche Informationen, CD-Rom, CD, Internet etc.)?

Broschüren – Zusätzlich:

Baustelleninformationen (Teil von „Reisezeit '96“, BMV) im Internet.

„AKTUELL: Umweltschutz im Urlaub – Mit der Fibel zum Artenschutz“ im Internet.

5. Wann wurde mit der Herausgabe der Informationen jeweils begonnen (erstes Erscheinungsjahr)?

Siehe Antwort zu Frage 1.

6. Werden bestimmte Informationen in absehbarer Zeit nicht mehr aufgelegt?  
Wenn ja, welche?

Nein.

7. Plant die Bundesregierung, neue Informationen zum Thema Urlaub zu veröffentlichen?  
Wenn ja, zu welchen Themengebieten, und wann?

Nein.

8. Welche Gesamtkosten entstehen der Bundesregierung durch die Erarbeitung und Veröffentlichung der jeweiligen Informationsmaterialien?

Die Gesamtkosten (Fremdkosten) betragen im Haushaltsjahr 1996 (Stand: August 1996) rd. 1 444 400 DM.

9. In welcher Auflagenzahl werden die schriftlichen Informationsmaterialien gedruckt?  
10. Wie viele der schriftlichen Informationsmaterialien wurden bisher jeweils an interessierte Personen abgegeben?

	Auflage	Abgabe bis August 1996
„Urlaub – Tips für Ihre Ferienreise 1996/97“:	700 000	560 000
„Konsularhilfe für Deutsche im Ausland“:	300 000	150 000
„Fakten: Artenschutz – Tips für Reisende“:	225 000	219 000
„Seniorenurlaub“:	50 000	20 000
„AKTUELL: Umweltschutz im Urlaub“:	2 306 300	2 304 700
„Reisezeit '96“:	3 000 000	2 960 000
„LKW-Fahrverbot in der Ferienreisezeit“:	100 000	95 000
„Ferienverkehrsprognose 1996“:	1 000	950

11. Werden bzw. wurden zur Erarbeitung der Informationsmaterialien Aufträge an Dritte erteilt?  
Wenn ja, welche, an wen, und in welchem finanziellen Umfang?

Broschüre „Urlaub – Tips für Ihre Ferienreise 1996/97“:  
Druck/Versand: 245 162 DM. Satz/Lektorat: 13 500 DM

Broschüre „Konsularhilfe für Deutsche im Ausland“:  
Druck/Satz: 33 063 DM

Broschüre „Fakten: Artenschutz – Tips für Reisende“:  
Druck: 22 400 DM

Broschüre „Seniorenurlaub“: Druck, Gestaltung: 47 625 DM

Broschüre „AKTUELL: Umweltschutz im Urlaub – Mit der Fibel zum Artenschutz“:

Druck/Versand: 604 642 DM. Gestaltung, Satz: 43 243 DM

Broschüre „Reisezeit '96“: Druck: 274 562 DM

Gestaltung, Satz, Kartographie: 25 262 DM

Broschüre „LKW-Fahrverbot in der Ferienreisezeit“:

Druck/Versand: 8 942 DM

Broschüre „Ferienverkehrsprognose 1996“:

Druck, Kartographie: 18 000 DM

Berechnungen (Ingenieurbüro) 108 000 DM

Eine Nennung der Auftragnehmer ist aus vergaberechtlichen Gründen nicht möglich.

12. Wie gewährleistet die Bundesregierung, daß es zu keinen inhaltlichen Überschneidungen in den verschiedenen Informationsmaterialien kommt?

Im Rahmen der Koordinierung der politischen Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung stellt das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung allen Ressorts monatlich eine Übersicht über die vom Bundespresseamt und den Bundesministerien geplanten Veröffentlichungen, soweit sie der politischen Öffentlichkeitsarbeit zuzuordnen sind, zur Verfügung. Diese Projektübersicht beruht auf Meldungen der Ressorts und erlaubt im voraus eine Abstimmung über die inhaltlichen Schwerpunkte der geplanten Publikationen zu bestimmten Themenbereichen.

Überschneidungen in Teilbereichen sind zur Abrundung einer Darstellung vielfach unvermeidbar und werden auch für Hinweise auf weiterführendes Informationsmaterial genutzt.

13. Wie gewährleistet die Bundesregierung, daß es zu inhaltlich abgestimmten Positionen in den einzelnen Informationsmaterialien kommt?

Die Darstellung inhaltlicher Positionen in Publikationen wird ressortübergreifend mit dem für den betreffenden Politikbereich federführenden Bundesministerium abgestimmt.

14. Welche Informationsmaterialien wurden zum Thema „Umweltschutz und Urlaub“ bisher veröffentlicht?

Siehe Antwort zu Frage 1.